

# Ein stolzes Erbe

*Der Erbhof Kleintödling ist bereits seit Generationen ein Familienbetrieb. Welche Entwicklungen er durchgemacht hat und wie der Hof heute geführt wird, ist eine interessante Geschichte.*

Carolina Aigner

**D**er Erbhof Kleintödling in Leogang ist seit 1736 im Besitz der Familie Herzog. 2011 wurde der Betrieb in 9. Generation vom 20-jährigen Sebastian Herzog übernommen. Nun wird er von ihm und seiner Frau Patrizia weitergeführt. Auch seine Eltern unterstützen und helfen ihm bei der Landwirtschaft und Zimmervermietung.

Zur Vermietung stehen sieben Zimmer und zwei Ferienwohnungen zur Verfügung. Es gibt einen großen, schönen Garten mit kleinem Spielplatz, den die Gäste frei nutzen dürfen. Wer Lust dazu hat, den Hof zu erkunden, der findet Kühe, Hühner, Hasen, Katzen, Schweine und dank der Bäuerin Patrizia seit ein paar Jahren nun auch Pferde. Die begeisterte Reiterin und ausgebildete Reitlehrerin hat den Pferdeterminismus als drittes Standbein auf den Hof gebracht. So wurde der ehemalige Kälberstall zum Pferdestall umgebaut, wo man nicht nur Patrizias Pferde, sondern auch mehrere Einstellpferde findet und Reitstunden nehmen kann.

Besonders stolz ist Sebastian aber, dass er den Hof seiner Eltern als Bio-Bauern-

hof übernehmen konnte. 1992 wurde der Hof schließlich als zertifizierter Bio-Bauernhof anerkannt. Denn Bio ist nicht nur ein Trend oder eine neue Verkaufsmasche. Wie Sebastian, der unter anderem 10 Jahre lang der Obmann von „BIO Austria“ war, erklärt, ist Bio die Gesamtheit einer möglichst naturgerechten, umweltgerechten und tiergerechten Bewirtschaftungsform, die versucht, möglichst gesunde und nachhaltige Lebensmittel zu erzeugen. Allerdings sei Bio bestimmt nicht die Antwort auf alle Fragen, aber das bestmögliche Gesamtkonzept, das es momentan gebe. Daher wird in Kleintödling streng darauf geachtet, die Bio-Richtlinien einzuhalten. Zum Beispiel bekommen die Tiere reichlich Auslauf, genügend Platz in den Ställen und gutes, abwechslungsreiches und vor allem gentechnikfreies Futter. Große Freude bereitet Sebastian, dass Regionalität bei der heimischen Bevölkerung immer mehr Zuspruch bekommt. Die große Nachfrage nach heimischen Produkten ist gerade in Zeiten von Corona (ohne Gäste) ein wichtiges wirtschaftliches Standbein.

Sponsored by



Das Bauernhaus wurde über die Jahre hinweg immer wieder renoviert und modernisiert, jedoch stehen die Grundmauern des Gebäudes noch heute. Dies macht den Hof auch zu so etwas Besonderem, da er eine lange Geschichte mit sich trägt.

Bild: Carolina Aigner



CAROLINA AIGNER

OLD WAYS WON'T OPEN NEW DOORS